

Umwelttipp

April 2025

Langen • RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



Seltene Tier- und Pflanzenwelt im Langener Süden bewahren Infoausstellung und Kinoabend

Das mittlerweile sonnige Frühlingswetter lockt viele Spaziergänger und Radfahrer in die freie Natur. Das gilt auch für die ökologisch wertvollen Wiesen im Langener Süden. Das 48 Hektar große Gebiet wurde deshalb sogar zum Naturschutzgebiet „**Kammereckwiesen, Herchwiesen, Schmale Wiesen und Belzbornwiesen von Langen**“ vom Land Hessen erklärt.



Die nährstoffarmen Magerwiesen mit Röhrichtbeständen beherbergen nicht nur den Wiesenknopf-Ameisenbläuling, eine seltene Schmetterlingsart, sondern noch eine Vielzahl anderer seltener Pflanzen- und

Tierarten. Dazu zählen die Pracht- und Heidenelke, das breit-blättrige Knabenkraut, eine Orchideenart, der große Wiesenknopf und das Schwarzkehlchen, die Rohammer sowie zahlreiche Amphibien, Reptilien, Spinnen und Insekten.

Damit in dem Naturschutzgebiet die vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben, ist das Betreten des Lebensraumes gesetzlich verboten. Deshalb appelliert die Langener Umweltberatung genau wie die lokalen Naturschutzvereine, an die Spaziergänger, auf den offiziellen Wegen zu bleiben, die um das Gebiet herumführen und nicht querfeldein über die Wiesen zu laufen.

Auch zwischenzeitlich entstandene breitere Gras-Pfade oder sandige Feldwege, die in das Schutzgebiet hinein führen, dürfen nicht betreten werden. Hunde sind immer anzuleinen und natürlich dürfen auch keine Pflanzen gepflückt oder ausgegraben werden.

Weil diese klaren Regeln zum Schutz der Natur oft nicht eingehalten werden, sind die lokalen Umweltschutzvereine Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND Langen/Egelsbach) und der Naturschutzbund Deutschland (NABU Langen/Egelsbach) seit mehreren Jahren um Abhilfe bemüht und haben in der Vergangenheit verschiedene Aktionen zum Schutz des empfindlichen Gebietes durchgeführt.

Gemeinsam mit dem HessenForst und der Stadt Langen wurden zusätzliche Infoschilder an dem Gebiet aufgestellt, illegale Trampelpfade zugestellt und die Spazier-

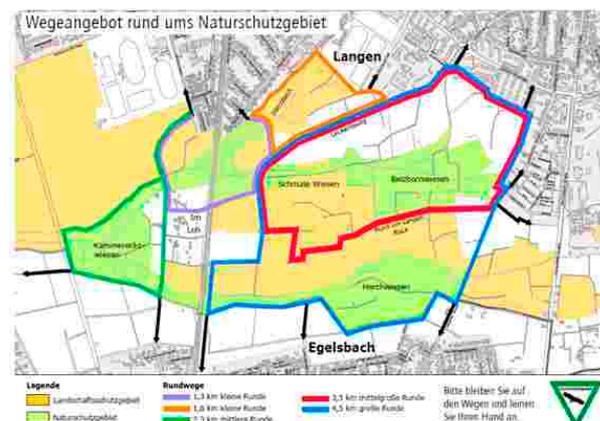
gänger vor Ort über die Bedeutung und Sensibilität des Schutzgebietes aufgeklärt.

Ergänzend zu dieser Aufklärung, lädt der NABU zu dem interessanten Naturfilm „**Die Wiese- ein Paradies nebenan**“ von Jan Haft in Kooperation mit der Langener Lichtburg, am Samstag, den 26. April 2025, 18:00 Uhr, ins Kino ein.

Weitere Informationen können sich **Büchereibesucher**, vom 8. April bis 3. Mai anschauen. In einer kleinen **Ausstellung**, gegenüber von der Ausleihe im 1. OG, informieren vier Infotafeln über die besonderen Arten auf den wertvollen Wiesen. Zum Mitnehmen gibt es Routenkarten und Naturpostkarten mit Tieren und Pflanzen und das Buch zum Film „Die Wiese“ kann direkt zum Weiterschmökern für Zuhause ausgeliehen werden.

Entsprechende Hinweisschilder rund um das Naturschutzgebiet weisen ebenfalls darauf hin, außerdem gibt es einen Infoflyer, auf dem das offizielle Wegenetz in der Südgemarkung mit verschiedenen Routenvorschlägen vermerkt ist, welche problemlos begangen werden kann. Dieser kann auch von der städtischen Website im Internet heruntergeladen werden:

https://www.langen.de/datei/anzeigen/id/94213.1018/faltblatt_wege_durch_langens_natur_small.pdf



Quellen:

Stadt Langen,
NABU Langen/Egelsbach
Untere Naturschutzbehörde Kreis OF,
Obere Naturschutzbehörde